

Info-Z Jahresbericht

Schuljahr 2019/20



Alles neu im Schuljahr 2019/20

Nach Veröffentlichung des letzten Jahresberichts für das Kalenderjahr 2018 hat die AGI (Arbeitsgruppe Info-Z) dem Vorhaben der Mediothek zugestimmt, den Bericht neu im Turnus der Schuljahre zu verfassen. Die Betrachtung eines Schuljahres von August bis Juli zeigt den Alltag an der Schule in einem natürlicheren Ablauf. Auch wurde eine zusammenfassendere Form gewählt, um den Alltag als Ganzes darstellen zu können.

Die wichtigsten Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2019 seien hier aber dennoch erwähnt: Die Maturalektüre-Einführungen beschäftigen das Team den gesamten ersten Monat, Ende Januar wird der Kanti-Slam in Zusammenarbeit mit den Zebrafanten durchgeführt, Maturaarbeitspräsentationen finden vor und die IK-Schulungen nach den Frühlingsferien statt und Ende Juni wird zum ersten Mal der Schweizerische Vorlesetag im Info-Z zelebriert.

Dieser Bericht hätte die erbrachten Leistungen in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20 miteinander verglichen sollen. Aufgrund der ausserordentlichen Corona-Situation wird darauf aber verzichtet.

Das Jahr im Rückblick:

August

Das Schuljahr beginnt hektisch wie in anderen Jahren zuvor. In der zweiten Woche finden die Einführungen mit den 1. Klässlern statt. 12 Klassen werden je 90 Minuten in die Mediothek, ihr Angebot und den Online-Katalog eingeführt – das sind sage und schreibe 18 volle Stunden! Laut ihren [Feedbacks](#) waren die Schülerinnen und Schüler wiederum sehr zufrieden.

In der neu geschaffenen Ruhezone können die Schülerinnen und Schüler konzentriert arbeiten.



September

Den traditionellen Personalausflug verbringen wir auf der Insel Lützelau im schönen Zürisee und geniesen einen erholsamen sommerlichen Nachmittag mit Fischchnusperli und UNO.

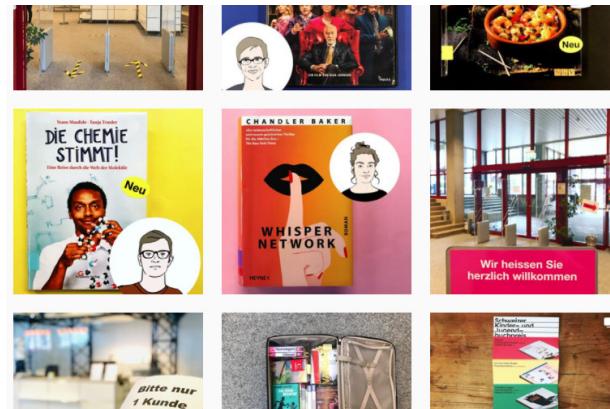


Im September finden sieben Recherche-Schulungen statt, die den 4. resp. 5. Klässlern eine Strategie sowie Tipps und Tricks zum Recherchieren in den Unweiten des Internets vermitteln.

Die Leiterin der Mediothek stösst Anfang Monat mit den Vorstandsgspändli der Arbeitsgemeinschaft für Deutschschweizer Mittelschulbibliotheken ADM ein zukunftsweisendes Projekt an, welches die Zusammenarbeit verschiedenster Mittelschulmediotheken anstrebt. [Projekt Mediotheken ff](#)

Oktober

Der Oktober verläuft wie geplant. Nach den Herbstferien kann endlich wieder normales Tagesgeschäft gelebt werden und auch die neue Praktikantin Anna Staub ist bereits gut eingearbeitet. Ihr Steckenpferdchen während ihres Praktikumsjahrs ist der [Instagram Account des Info-Z](#). Das Info-Z möchte digitale mehr präsent sein und so unterhält das Team mit regelmässigen Posts von Medien und Aktuellem die Follower.



November

Der November bringt viele Sitzungen, Schulungen und Ausflüge, weshalb der Monat wie im Flug vorbeigeht. Wichtige Eckpunkte sind die Fachvorstandssitzung (an welcher Nanoo.tv erstmals vorgestellt wird), der Teamevent (in der Buchhandlung Balmer), die beiden WMS-Schulungen und die zwei Klassenlesungen mit Jens Steiner. Weiter darf die Leiterin der Mediothek im Vorstand der [Zuger Übersetzer](#) einen Retraittag verbringen, an welchem die Zukunft des Zuger Kulturvereins in die Wege geleitet wird.

Dezember

Im Adventsmonat unterhält das Team des Info-Z seine Kundinnen und Kunden mit einem medialen Adventskalender. Am Samichlaustag werden ausserdem 50 kleine Glitzersternchen im Schulhaus verteilt, die einem bei Abgabe an der Theke eine kleine Überraschung garantieren.

Und wie jedes Jahr, sorgt der Bücherchristbaum für weihnachtliche Stimmung im Info-Z.



Januar

Das Jahr beginnt mit dem ausleihstärksten Monat des Jahres! Über [1'700 Medien](#) werden an den ersten 20 Schultagen ausgeliehen. Das Team meistert diesen intensiven Monat mit Bravour - trotz grippal bedingten Ausfällen und der Urlaubsabwesenheit der Mediotheksleiterin.

Februar

Die Grippeviren halten sich hartnäckig im Team der Mediothek und so geht der – dank Sportferien und Fasnacht – kurze Februar rasch vorüber. Nach den Sportferien startet das Team der Mediothek zwar virenfrei aber dennoch reduziert: Eine geplante Operation bei Erika Odermatt reduziert das Team erst mal bis auf weiteres. Das Semester an sich folgt dem ordentlichen Trott: Maturaarbeitspräsentationen finden statt, Sitzungen werden intern und extern in unterschiedlichsten Besetzungen abgehalten. Bis im März die nächsten Viren für Schlagzeilen sorgen.



März

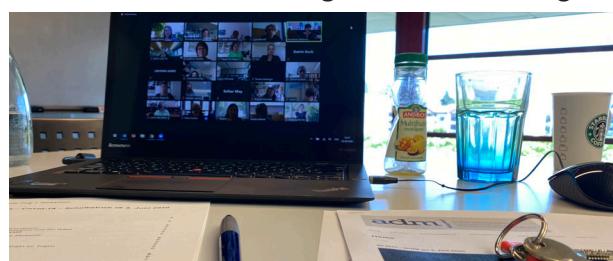
Mitte Monat geschieht das bis anhin Undenkbare, der physische Schulbetrieb der Kantonsschule Zug wird aufgrund der Corona-Pandemie eingestellt. Schüler/innen und Lehrer/innen stellen quasi von heute auf morgen auf Fernunterricht um.

Das nichtunterrichtende Personal (NUPS) der Kanti und auch das Team der Mediothek bespricht sich noch in den ersten Tagen nach dem Lockdown über die Möglichkeiten von Homeoffice, ergänzenden Angeboten für die daheim Gestrandeten und interne Kommunikationswege.

Aber auch Pläne werden geschmiedet: Welche Aufgaben können wir in den digitalen Raum verlegen?

Wie bleiben unsere lesewilligen Kunden nicht auf der Strecke? Welche Angebote braucht es nach der Schulschliessung? Welche Sicherheitsmassnahmen müssen bei der Wiedereröffnung in Betracht gezogen werden?

Und vor allem: Das Team der Mediothek sollte sich weiterhin austauschen können.



April

Mit regelmässigen Teamsitzungen – unter Wahrnehmung der Sicherheitsmassnahmen – wird der Alltag fortgeführt. Eine gewisse Normalität wird soweit wie möglich aufrechterhalten, indem jeder vom Team einen Arbeitstag pro Woche an der KSZ verbringt, der Rest läuft im Homeoffice ab. Zum Beispiel werden

Medien weiter bestellt und in den Bestand eingepflegt.

Grossen Aufwand beschert im April [Nanoo.tv](#). Die Lehrerschaft kann zum Glück einen Teil des Unterrichts auf die Filmplattform verlagern - andere online Unterrichtsunterstützer können nicht mit so viel Speicherplatz auftrumpfen. Zwei Schulungen für die Archivverwalter bilden am 30. April via Windows Teams den Auftakt, dem viele weitere bilaterale Anleitungen und Erklärungen folgen. Der Aufwand hat sich absolut gelohnt! Die Einführung von Nanoo.tv ist ein technischer Lichtblick im Berichtsjahr, trägt noch heute zur Bereicherung des Unterrichts bei und findet immer mehr Anhänger.

[Wen's interessiert: hier entlang!](#)

Mai

Mitte Mai kommt wieder etwas mehr Leben ins Schulhaus. Die Maturandinnen und Maturanden werden für die schriftlichen Abschlussprüfungen aufgeboten. Gleichzeitig sollen die Angehörigen des Abschlussjahrgangs ihre noch ausstehenden Medien retournieren bevor die ewigen Schulferien beginnen. Die Mediothek hat ihre Türen wieder geöffnet - wenn auch nur für kurze Zeit – und fast alle Medien finden den Weg zurück.



«Alles neu macht der Mai» gilt dieses Mal tatsächlich: Die erste Online-Lesung an der Kanti Zug wird vom Info-Z mitunterstützt. Die Autorin Irmgard Kramer beschert einer Klasse ein einmaliges Zoom-Erlebnis und auch das Info-Z selbst geht online: Der Recherche-Kurs für die 4. Klassen wird in leicht abgeänderter Form auf Moodle gestellt und die Schüler/innen können sich die Inhalte selbstständig von zu Hause aus aneignen!

Juni

Als Allgemein Öffentliche Bibliotheken bereits wieder Publikum empfangen, werden im Info-Z noch Schutzmassnahmen umgesetzt. Am 8. Juni öffnet dann aber das Untergymnasium seine Tore wieder und auch die Schulmediothek ist bereit für Besuche. Plexiglasscheiben, Sicherheitsabstand, Desinfektionsmittel, zugeteilte Arbeitsplätze und verkürzte Öffnungszeiten: Das Personal der Mediothek ist mit der Situation sehr sorgfältig umgegangen.

Nach zwei Wochen mit allen 1. und 2. Klässlern werden am 22. Juni auch noch die restlichen Schülerinnen und Schüler aufgeboten und der Unterricht wird wieder komplett ins Schulzimmer verlegt. Genau so schnell wie der Alltag gestoppt wurde, ist er wieder hochgefahren worden. Die letzten zwei Schulwochen werden mit allen knapp 1'700 Angehörigen der KSZ absolviert.

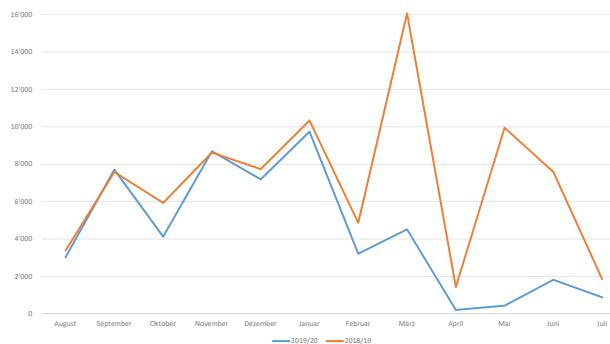


Juli

Eher sang- und klanglos geht das Schuljahr nach den ersten Julitagen zu Ende. Abschiedskonferenz wie auch Schuljahresend-Apéro findet mit viel Sicherheitsabstand und aufs Wesentliche reduziert statt. Die Sommerferien beginnen wie in den vergangenen Jahren mit tatkräftigen Schülerinnen, die das Info-Z wieder auf Vordermann bringen und diesmal nicht nur Staub sondern auch Viren den Kampf ansagen! Ein grosser Dank gilt: Livia Mattei, Anja Müller und Hannah Stein.

Das Team des Info-Z widmet sich verschiedenen Umbauprojekten, welche für ein neues Gefühl beim Betreten der Räumlichkeiten sorgen werden. Doch mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

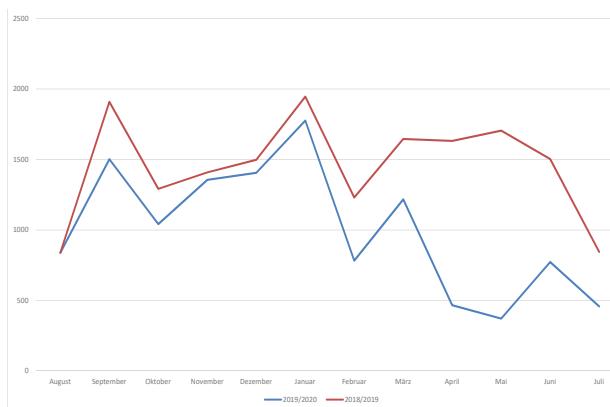
Einige Statistiken zum Schluss:



Eintrittszahlen

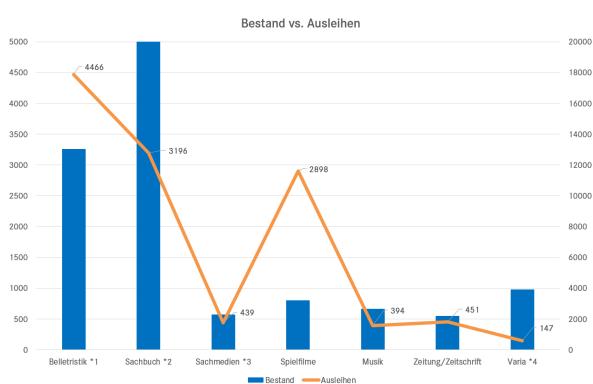
Über die Eintritte im Berichtsjahr lässt sich nicht diskutieren. Während den normalen Schulmonaten waren die Zahlen durchaus vergleichbar mit dem Vorjahr. Ab März sind die Eintritte nicht mehr aussagekräftig.

Die Tendenz der letzten Jahre jedoch bleibt bei: Die Eintritte nehmen langsam aber stetig ab.



Ausleihen pro Monat

Das Ausleihverhalten ist bis zum Lockdown im März sehr vergleichbar mit dem Vorjahr. Der Januar scheint traditionell ein ausleihstarker Monat zu sein.



Ausgeliehene Medien vs. Bestand

Knapp 12'000 Medien werden im Schuljahr 2019/20 ausgeliehen. Dies sind pro Monat knapp 1'000 Medien.

Ausleihstärkste Monate bleiben die Wintermonate: Im Januar, Dezember und November gingen am meisten Medien über die Theke.

In Relation zum Bestand werden am meisten Spielfilme ausgeliehen. Aber auch die Belletristik läuft gut: Knapp jedes dritte Werk wurde ausgeliehen!

Und das bringt das Schuljahr 2020/21

- Die Theke an einem neuen Ort
- Keine Musik-CDs mehr
- BYOD im ganzen Haus
- Mehr Schulungen und Workshops für die Lehrpersonen
- Und erwartungsgemäss wie immer sehr viel Unerwartetes ...

Michelle Boetsch, Oktober 2020